

# Innenstadt-Check Bad Friedrichshall

Bad Friedrichshall. Die Salzstadt an Neckar, Jagst und Kocher



Bild der Titelseite:

© Regionalverband Heilbronn-Franken

Bild der Rückseite:

© Timo Haberl - stock.adobe.com

Herausgeber: Regionalverband Heilbronn-Franken  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Am Wollhaus 17  
74072 Heilbronn  
Tel.: 07131 6210-0  
Fax: 07131 6210-29  
info@rvhnf.de

Bearbeitung: Cornelius van Vugt (Innenstadtberater)  
Annika Dehner (Projektassistentin: inhaltliche Mitgestaltung, GIS-Karten)  
Dr. Martin Heberling (Projektleitung)

Gestaltung: JL Artdesign, Leingarten  
Veröffentlichung: Oktober 2022

# Inhaltsverzeichnis

## Angebotsituation Innenstadt Bad Friedrichshall

- Identifikation des Innenstadtbereichs Bad Friedrichshalls
- Anzahl der Betriebe nach Branche
- Anteil der Verkaufsfläche nach Branche
- Digitalisierung der Betriebe
- Digitalisierung der Stadt

## Nachfragesituation Bad Friedrichshall

- Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung
- Bevölkerung nach Altersgruppen 2020 im Vergleich mit Baden-Württemberg
- Kaufkraft
- Kaufkraft pro Einwohner
- Bad Friedrichshall und raumfunktionaler Zusammenhang
- Zentralität – Einkaufen, Beschäftigung, Schülerinnen und Schüler
- Tourismus

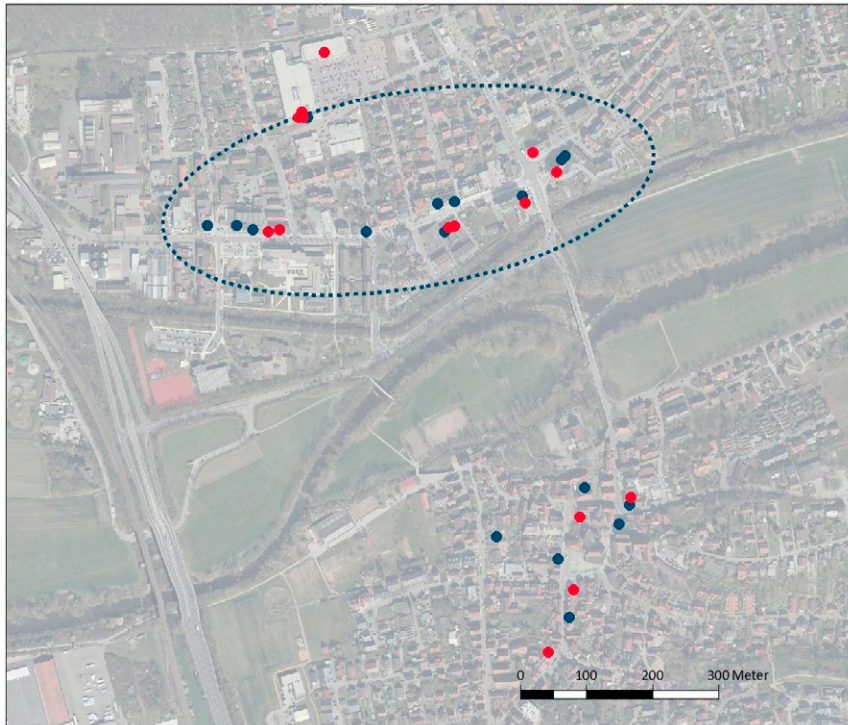
## Zusammenführung von Angebot und Nachfrage

- Ankommen – Anhalten, Parken, Aussteigen
- Ankommen – Ziele in Innenstadtnähe
- Verweilen – Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- Verweilen – Orte, die uns aufgefallen sind

## Gesamteindruck

# Angebotsituation Innenstadt Bad Friedrichshall

## Identifikation des Innenstadtbereichs Bad Friedrichshalls



### Einzelhandel

- Grundversorgung
- sonstige zentrenrelevante Sortimente

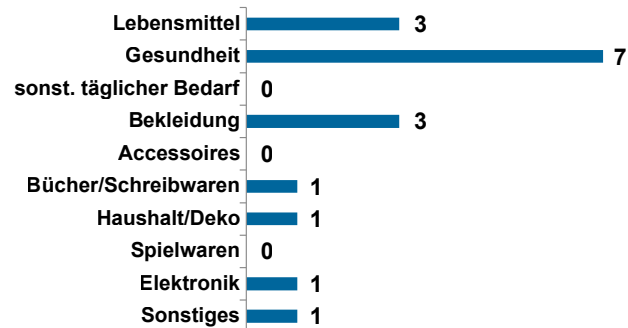
⋯ Innenstadtbereich

Datengrundlage: GMA Bestandserhebung i. A. RVHNF 2019, eigene Abbildung. Hintergrundkarte: Geobasisdaten ©LGL B-W (www.lgl-bw.de), Az.: 2851.9-1/19.

Die Identifikation des Innenstadtbereichs orientiert sich an Kriterien wie Konzentration von Einzelhandelsbetrieben und Betriebsstruktur (z. B. inhabergeführter Einzelhandel auf kleiner Verkaufsfläche). Außerdem spielt die bauliche Struktur der Stadt (baulich sichtbarer Innenstadtbereich), die Aufenthaltsqualität und die Lage eines Marktplatzes eine Rolle.

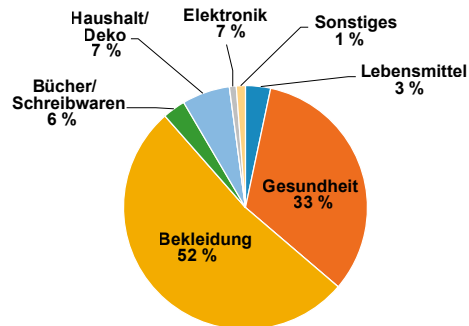
→ Der Einzelhandel in Bad Friedrichshall konzentriert sich insbesondere entlang der Jagstfelder Straße im Innenstadtbereich und Friedrichshaller Straße im neu gestalteten Kern der Stadt. Im diesem Innenstadtbereich befinden sich 17 Geschäfte. Davon zählen 7 zur Grundversorgung wie Lebensmittel-, Drogeriewarenhandel oder Apotheken. Die 10 weiteren Einzelhandelsbetriebe führen sonstige zentrenrelevante Sortimente wie z. B. Kleidung, Bücher oder Sanitätswaren. Der Versorgungsstandort in der Industriestraße grenzt unmittelbar an den Innenstadtbereich an. Auch in Kochendorf, auf der anderen Kocherseite, gibt es eine Konzentration von Einzelhandelsbetrieben. Beide Standorte sind für den hier gewählten Innenstadtbereich relevant und im Weiteren mitzudenken. Die Darstellung auf der Karte stellt ausdrücklich keine exakte Abgrenzung dar.

## Anzahl der Betriebe nach Branche → 17 Betriebe



Datengrundlage: GMA, Bestandserhebung i. A. RVHNF 2019, eigene Auswertung

## Anteil der Verkaufsfläche nach Branche → 3.310 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

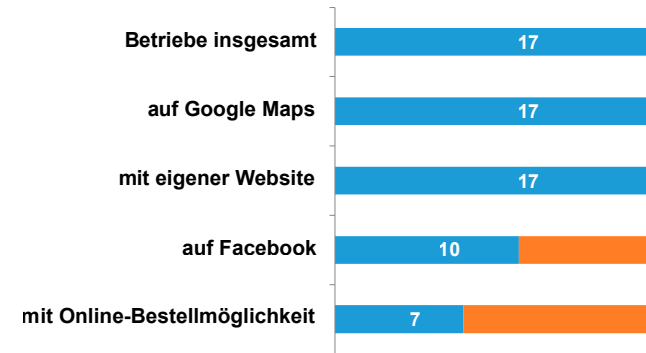


Datengrundlage: GMA, Bestandserhebung i. A. RVHNF 2019, eigene Auswertung.

Der Innenstadtbereich in Bad Friedrichshall, um die Jagstfelder- und Friedrichshaller Straße, hat mit 7 Betrieben einen Schwerpunkt im Bereich Gesundheit (Apotheken, Optik, Drogerie- und Sanitätswaren). Damit lassen sich 40 % der Betriebe diesem Bereich zuordnen, was sich für eine Profilbildung anbieten könnte. Der hohe Verkaufsflächenanteil im Bereich Bekleidung ist auf einen Filialisten zurückzuführen. 5 von 17 Betrieben sind in Branchen tätig, die vom Online-Handel stark betroffen sind: Bekleidung, Bücher/Schreibwaren, Elektronik, Spielwaren, Accessoires.

Quelle: HDE Onlinemonitor 2021.

## Digitalisierung der Händler



Datengrundlage: Eigene Recherche.

## Digitalisierung der Stadt



**Kein öffentliches WLAN nutzbar. Das Rathaus-WLAN wird vor dem Gebäude angezeigt, aber es war keine Verbindung möglich**

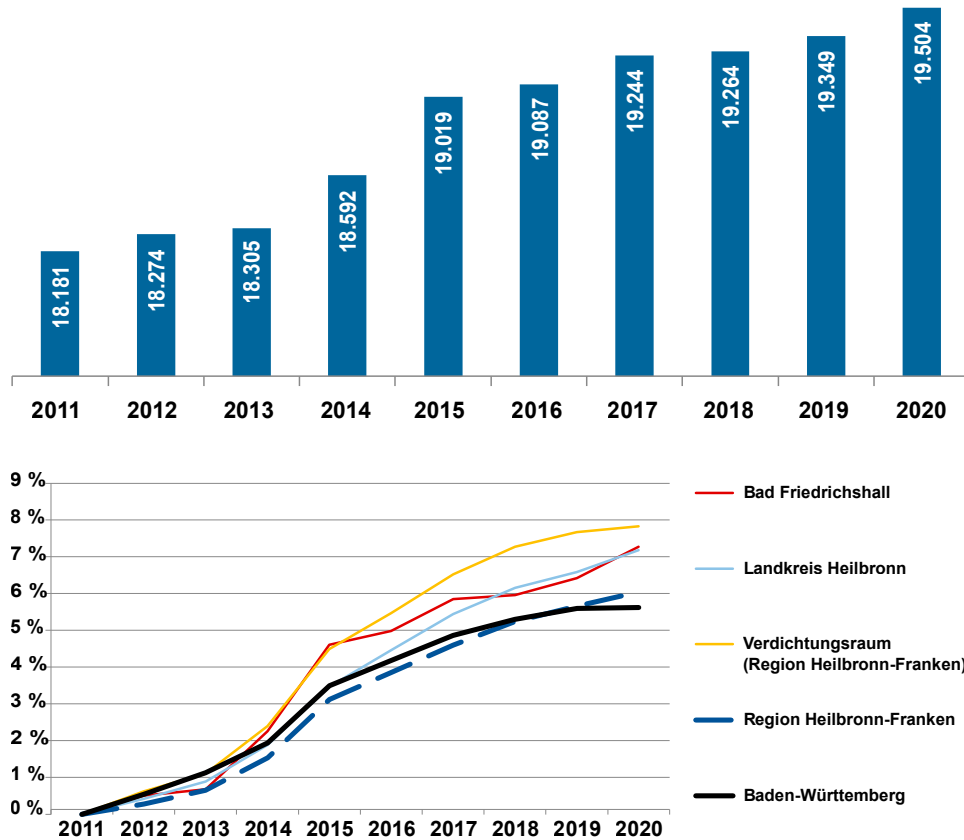


**Die Innenstadt wird auf der Homepage der Stadt nicht direkt beworben**

Alle Händler sind auf Google Maps zu finden. Darüber hinaus finden sich alle Betriebe mit einer eigenen Webpräsenz im Internet, wobei einige Betriebe auf Branchenportale als Host zurückgreifen. Einige weitere Betriebe sind als Filialen einem Hauptbetrieb zuzuordnen, der die Homepage betreibt.

# Nachfragesituation Bad Friedrichshall

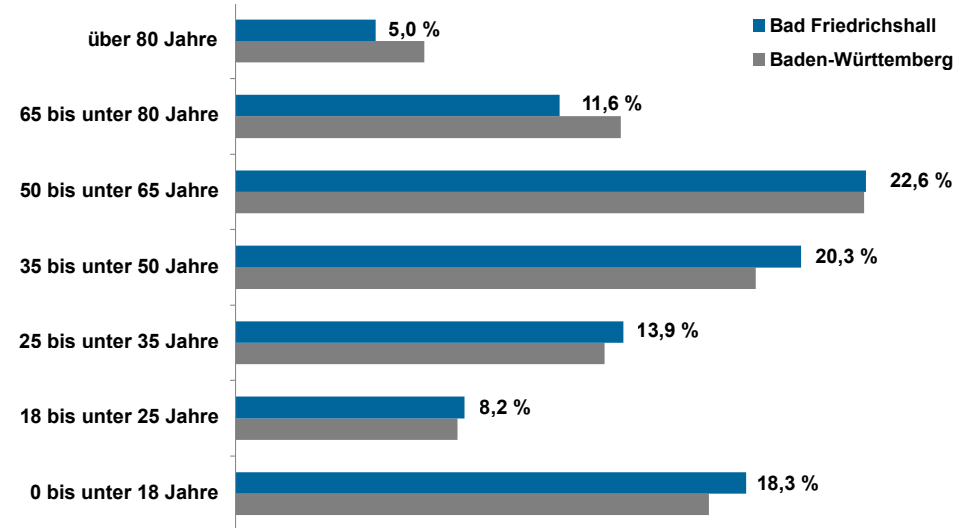
## Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2022, eigene Berechnung.

In Bad Friedrichshall leben knapp 20.000 Menschen. Die Bevölkerungsentwicklung ist überdurchschnittlich, was auf die Lage im Verdichtungsraum zurückzuführen sein dürfte, da dieser in den vergangenen Jahren ein starkes Bevölkerungswachstum erfahren hat.

## Bevölkerung nach Altersgruppen 2020 im Vergleich mit Baden-Württemberg

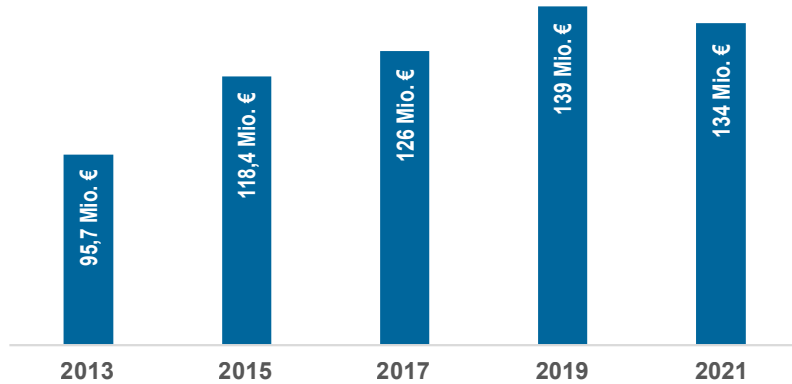


Datengrundlage: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2022, eigene Berechnung.

Bad Friedrichshall zeichnet sich durch einen überproportionalen Anteil in den Altersgruppen der arbeitsfähigen Bevölkerung zwischen 18 und 65 Jahren aus. Dieser Bevölkerungsteil, insbesondere Personen zwischen 45 und 64, geben durchschnittlich am meisten für Freizeit, Unterhaltung und Kultur aus. Unterdurchschnittlich ist in der Bevölkerungsstatistik Bad Friedrichshalls hingegen der Anteil der Anteil von Senioren ab 65 Jahren.

Quelle: IW-Kurzbericht 28/2021.

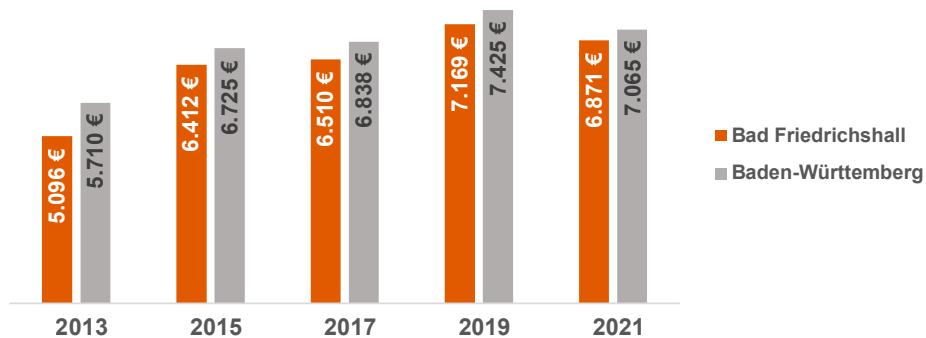
## Kaufkraft



Quelle: IHK Heilbronn-Franken, Kaufkraftanalysen 2013, 2015, 2017, 2019 und 2021, eigene Abbildung.

Die Kaufkraft ist derjenige Teil des Einkommens, der für den Konsum zur Verfügung steht. Kaufkraft fließt ab, wenn im Urlaub, im Online-Handel oder bei Einkäufen außerhalb Bad Friedrichshalls Geld ausgegeben wird. Kaufkraft fließt zu, wenn Menschen in Bad Friedrichshall Urlaub machen oder aus anderen Gründen nach Bad Friedrichshall kommen und Geld ausgeben.

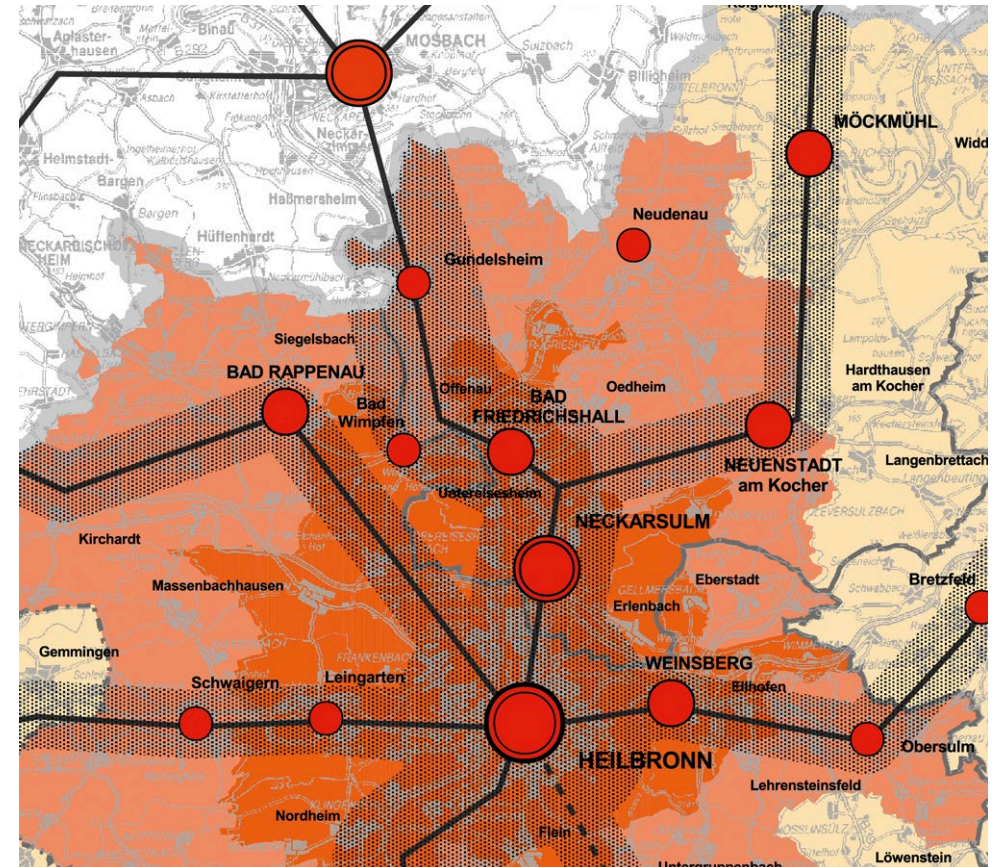
## Kaufkraft pro Einwohner



Quelle: IHK Heilbronn-Franken, Kaufkraftanalysen 2013, 2015, 2017, 2019 und 2021, eigene Abbildung.

Die Kaufkraft von Bad Friedrichshall ist im Vergleich zu Baden-Württemberg etwas unterdurchschnittlich.

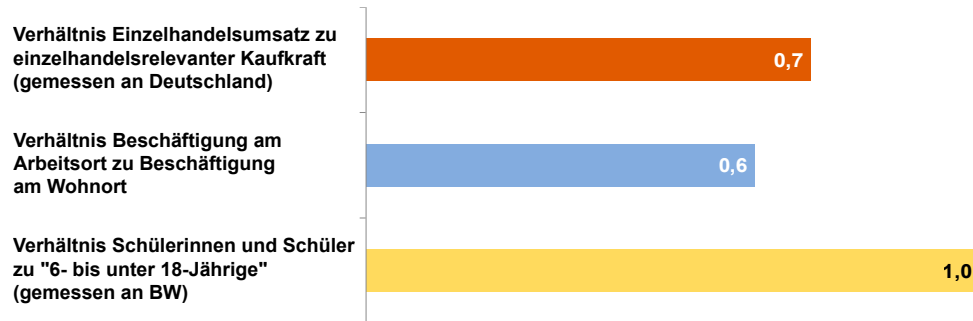
## Bad Friedrichshall und raumfunktionaler Zusammenhang



Quelle: Ausschnitt aus der Strukturkarte des Regionalplans Heilbronn-Franken 2020.

Bad Friedrichshall ist ein Unterzentrum im Verdichtungsraum Heilbronn und Teil der Landesentwicklungsachse von Heilbronn am Neckar über Neckarsulm bis Mosbach. Bad Friedrichshall befindet sich im Einzugsgebiet des Oberzentrums Heilbronn und des Mittelzentrums Neckarsulm. Die Stadt Bad Friedrichshall ist als Zentraler Ort insbesondere für die Gemeinden Oedheim, Offenau und Bad Wimpfen von Bedeutung.

## Zentralität – Einkaufen, Beschäftigung, Schülerinnen und Schüler

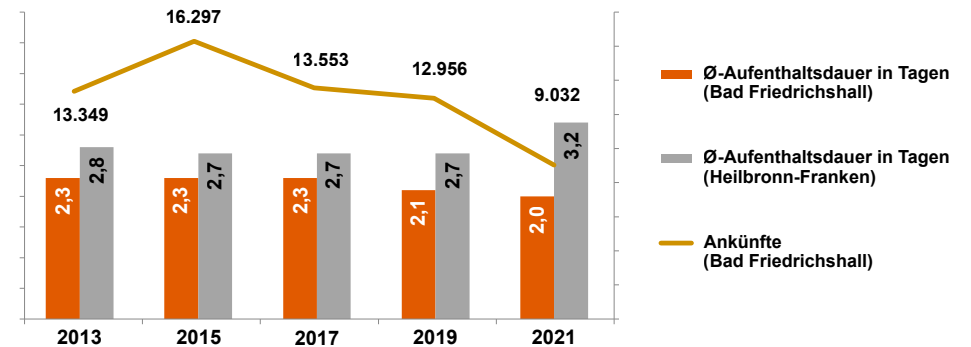


Datengrundlage: IHK Heilbronn-Franken, Kaufkraftanalyse 2021; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2022; Bundesagentur für Arbeit 2022, eigene Berechnung.

Bei einer Zentralität unter 1 fließt tendenziell mehr Kaufkraft ab, als von außen hinzukommt. Bei einer Zentralität unter 1 pendeln tendenziell mehr Beschäftigte bzw. Schülerinnen und Schüler aus als ein.

In Richtung Heilbronn und Neckarsulm bestehen starke Arbeitsmarktverflechtungen. Bad Friedrichshall ist mit drei weiterführenden Schulen über verschiedene Schularten hinweg als Schulstandort von Bedeutung, steht aber auch in Konkurrenz zum Schulangebot in unmittelbarer Nachbarschaft in Neckarsulm und Bad Wimpfen, sodass sich rechnerisch eine ausgeglichene Zentralität ergibt. Kaufkraft fließt etwas mehr ab als zu.

## Tourismus



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2022.

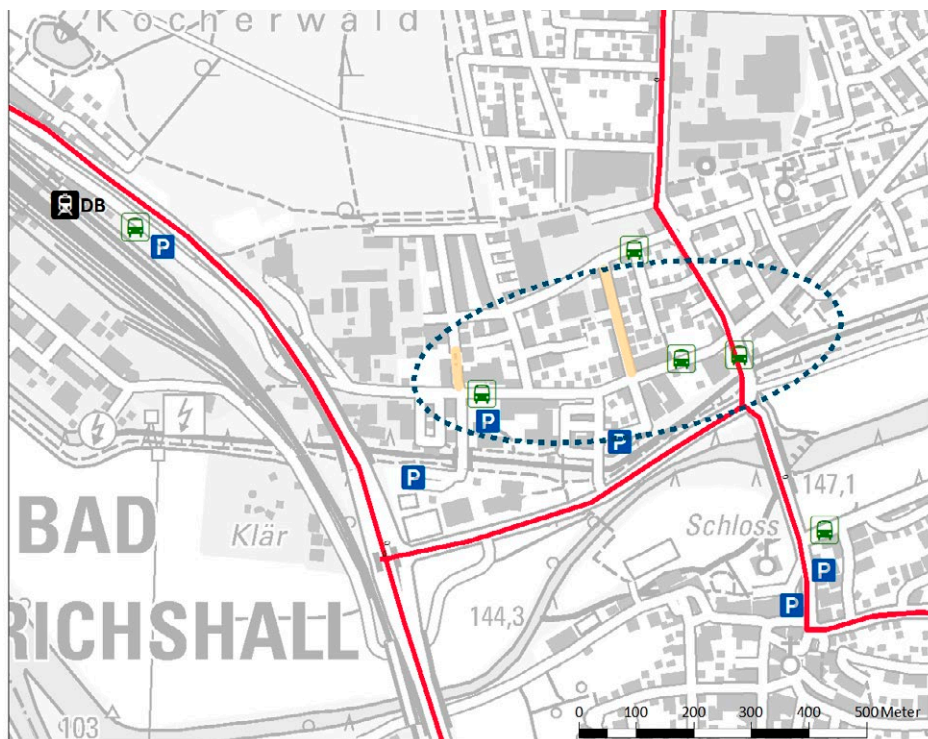
Touristische Attraktionen sind u. a. das Salzbergwerk und der historische Kern Kochendorfs. Über den Hauptbahnhof Bad Friedrichshall können weitere nahtouristische Ziele wie Heilbronn, Neckarsulm, Bad Wimpfen oder auch Bad Rappenau erreicht werden.

Eine unterdurchschnittliche Aufenthaltsdauer deutet auf ein Überwiegen von beruflichen Kurzaufenthalten sowie Tagestouristinnen und -touristen hin. Die Ankünfte sind insgesamt rückläufig.



# Zusammenführung von Angebot und Nachfrage

## Ankommen – Anhalten, Parken, Aussteigen



- verkehrsberuhigt
- ausgewählte Parkplätze
- Zufahrtsstraßen
- ausgewählte Bushaltestellen
- Innenstadtbereich

Datengrundlage: Eigene Erhebung und Abbildung, Informationssystem Regionalverband Heilbronn-Franken 05/2022, Geobasisdaten @ LGL B-W (www.lgl-bw.de), Az.: 2851.9-1/19.

### Innenstadtbereich

Die Innenstadt von Bad Friedrichshall ist durch den motorisierten Individualverkehr befahrbar. Ein paar wenige Fahrradständer (Metallbügel) sind vorhanden. Die Gehwege sind breit und mit einer barrierefreien Oberfläche. Bäume oder Metallpoller grenzen die Gehwege oft gegen die verkehrsstarke Straße ab.

### Öffentliche Personennahverkehr

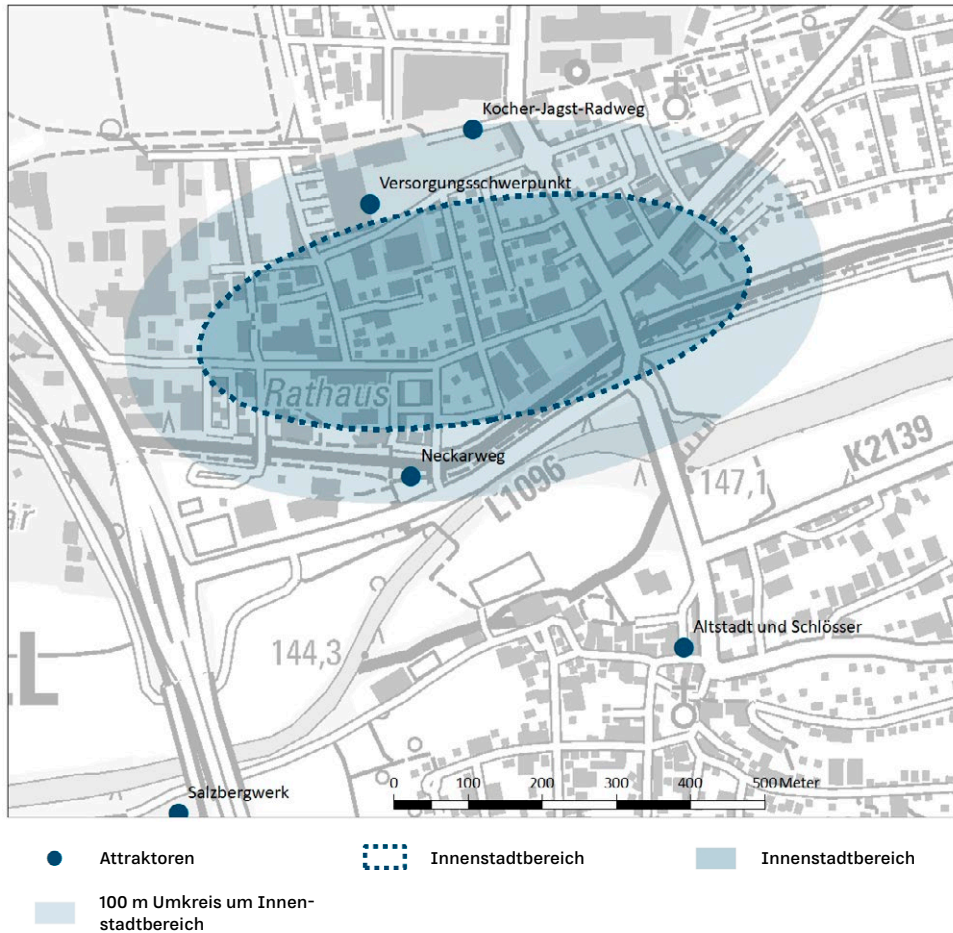
Der Hauptbahnhof Bad Friedrichshall samt Busbahnhof befindet sich in einer fußläufigen Entfernung von etwa einem Kilometer (ca. 10 Minuten) westlich des Innenstadtbereichs. Busse fahren diesen Bereich aber auch direkt an. Der Bahnhof ist als Umsteigebahnhof ein wichtiger Knotenpunkt im Landkreis Heilbronn.

### Motorisierter Individualverkehr

Bad Friedrichshall ist über die B27 hauptsächlich mit Neckarsulm und Heilbronn verbunden und ebenfalls darüber sowie über Landesstraßen mit seinen Stadtteilen. In und um die Innenstadt sind Parkplätze vorhanden, die gut angenommen werden. Neben zwei großen Parkplätzen finden sich Parkmöglichkeiten auch direkt vor den Geschäften.

Datengrundlage: Ortsbegehungen vom 20.01.2022, 27.01.2022, 04.03.2022, 09.03.2022 (Rundfahrt mit BM Frey), 09.03.2022, 05.05.2022.

## Ankommen – Ziele in Innenstadtnähe



Datengrundlage: Eigene Erhebung und Abbildung, Informationssystem Regionalverband Heilbronn-Franken 05/2022, Geobasisdaten @ LGL B-W ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)), Az.: 2851.9-1/19.

In der Karte werden frequentierte Orte nahe des Innenstadtbereichs dargestellt, von welchen aus Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt kommen könnten.

### Aus Richtung Norden

Der Versorgungsschwerpunkt in der Industriestraße hat mit zwei großen Lebensmitteleinzelhandelsbetrieben ein hohes Besuchsaufkommen. Zudem tangiert der Kocher-Jagst-Radweg den Innenstadtbereich nördlich.

### Aus Richtung Osten

Im Osten liegen Wohngebiete, von welchen aus der Innenstadtbereich besucht werden kann.

### Aus Richtung Süden

Hier befindet sich der Neckarweg (Wanderweg) nahe der Friedrichshaller Straße. Weiter südlich befindet sich die Altstadt von Kochendorf mit dem Greckenschloss, dem St. André'schen Schlösschen sowie dem Schloss Lehen.

### Aus Richtung Westen

Im westlichen Bereich befindet sich in etwas Entfernung das Salzbergwerk.

Datengrundlage: Ortsbegehungen vom 20.01.2022, 27.01.2022, 04.03.2022, 09.03.2022 (Rundfahrt mit BM Frey), 09.03.2022, 05.05.2022.



## Verweilen – Aufenthaltsqualität in der Innenstadt

### Bausubstanz

Der Bereich rund um die Friedrichshaller und Jagstfelder Straße ist vorwiegend mit modernen Gebäuden bestanden, wird allerdings durch Einzelhandelsimmobilien ergänzt, die in den 1970er Jahren entwickelt wurden. Viele Gebäude entlang der Friedrichshaller Straße in Richtung Friedrichsplatz sind neu und verleihen dem Bereich einen urbanen Touch.

### Nutzungsmix

Im Innenstadtbereich ergänzen Dienstleistungsangebote das Angebot des Einzelhandels. Zudem befinden sich hier auffällig viele Arztpraxen. In Bad Friedrichshall gibt es mehrere Gastronomiebetriebe. Der Schwerpunkt der Gastronomie liegt allerdings in Kochendorf.

### Schaufenster und Leerstand

Die Schaufenster sind in der Regel ordentlich und ansprechend, in älteren Gebäuden teilweise etwas chaotisch. Leerstand ist im nördlichen Bereich kaum sichtbar.

### Plätze und Sitzgelegenheiten

Im Innenstadtbereich von Bad Friedrichshall gibt es entlang der Straße Sitzmöglichkeiten in Form von Bänken. Durch die Nähe zur Straße sind Lärm und Abgase punktuell während den Ortsbegehungen aufgefallen.

### Grünelemente, Wasserspiele und Spielelemente

Es sind Bäume und ein Wasserspiel vorhanden. Eine deutliche (Sicht-)Verbindung oder eindeutige Hinführung zum Salinenkanal – als Grünfläche nahe der Innenstadt – fehlt. Ein Spielplatz befindet sich etwas versteckt östlich des Innenstadtbereichs in ruhiger Lage. Im Innenstadtbereich gibt es keine Spielelemente.

Quelle: Eigene Fotos.

## Sauberkeit

Der öffentliche Raum macht einen sehr sauberen Eindruck. Eine Ausnahme bildet der Bereich um die Otto-Klenert-Schule. Mülleimer sind in ausreichender Zahl im Innenstadtbereich vorhanden.

## Sicherheit und Beleuchtung

Der Verkehr führt im Innenstadtbereich hauptsächlich über die Sprengelbachstraße, entlang der Otto-Klenert-Schule, dann entweder Richtung Bahnhof Jagstfeld oder über die Lerchenstraße zum Versorgungsstandort in der Industriestraße. Der Verkehr ist stellen- bzw. zeitweise stark, was ein Risiko für Fußgänger im genannten Bereich birgt.

## Barrierefreiheit

Die Innenstadt ist teilweise barrierefrei. Bordsteine sind zum Teil abgesenkt. Pflastersteine erschweren die Barrierefreiheit.

## Öffentliche Toiletten

Es gibt keine öffentliche Toilette im Bereich der Innenstadt.

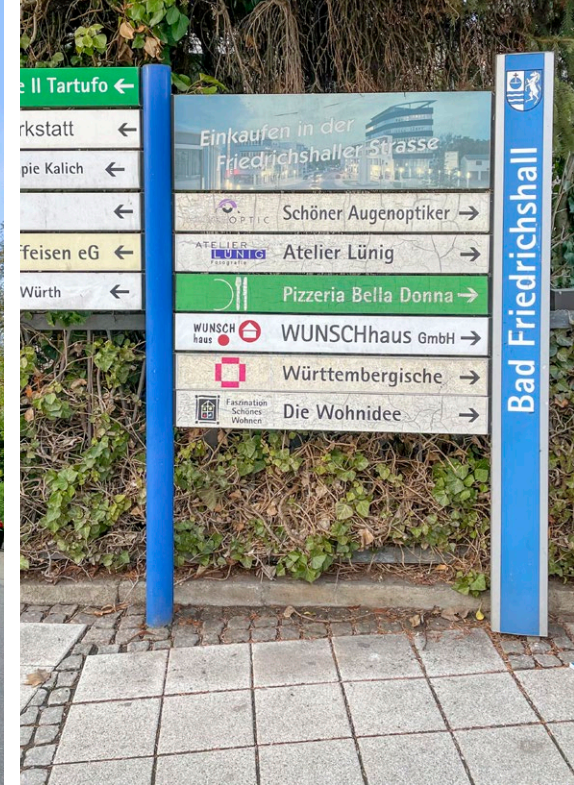
## Regelmäßige Veranstaltungen

Es findet ein kleiner Wochenmarkt statt. Zudem gibt es verschiedene Veranstaltungen wie z. B. ein Straßen-Theater-Fest.

## Beschilderung

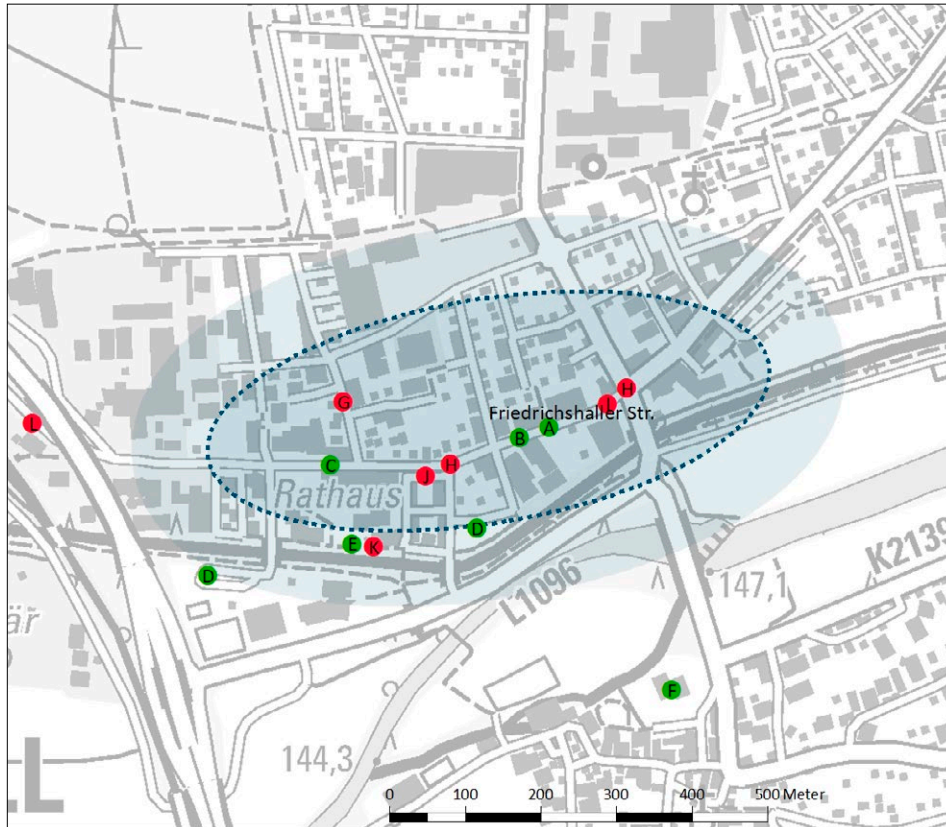
Ein Teil des Einzelhandels, der Dienstleister und Gastronomie ist nur an einer Stelle ausgeschildert, somit unvollständig. Das Schild wirkt etwas veraltet.

Datengrundlage: Ortsbegehungen vom 20.01.2022, 27.01.2022, 04.03.2022, 09.03.2022 (Rundfahrt mit BM Frey), 09.03.2022, 05.05.2022.



Quelle: Eigene Fotos.

## Verweilen – Orte, die uns aufgefallen sind



- finden wir gut
- finden wir nicht so gut
- Innenstadtbereich
- Innenstadtbereich
- 100 m Umkreis um Innenstadtbereich

Datengrundlage: Eigene Erhebung und Abbildung, Informationssystem Regionalverband Heilbronn-Franken 05/2022, Geobasisdaten @ LGL B-W ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)), Az.: 2851.9-1/19.

## Finden wir gut

- A) Der Innenstadtbereich bietet ein **konzentriertes Angebot für Anwohnerinnen und Anwohner**. Einzelhandel und Gesundheitswesen sind hier vertreten.
- B) Im Bereich um die Friedrichshaller Straße gibt es **neue Bauten durch Sanierung**. Dadurch wirkt die Innenstadt modern.
- C) Im definierten Innenstadtbereich gibt es **wenig Leerstand**. Hier scheint die Frequenz an Passantinnen und Passanten den Einzelhandel noch zu tragen.
- D) **Zwei große Parkplätze** sorgen für ausreichend Parkraum in fußläufiger Entfernung zum Zentrum.
- E) Ein **schöner Weg am Ufer** des Salinenkanals bietet eine Grünfläche ganz in der Nähe des Einzelhandelszentrums.
- F) Positiv aufgefallen sind das **Greckenschloss** und die **Altstadt von Kochendorf**. Diese sind südlich des Innenstadtbereichs fußläufig erreichbar.



Quelle: Eigene Fotos von links nach rechts: konzentriertes Angebot für Anwohner (A), neue Bauten durch Sanierung (B), schöner Weg am Ufer (E).

## Finden wir nicht so gut

G) Die **schwache Verbindung zwischen dem Versorgungsstandort an der Industriestraße und der Friedrichshaller Straße** sollte gestärkt werden. Eine Beschilderung zur Führung von Passantinnen und Passanten ist nicht aufgefallen.

H) Als störend haben wir die **trennende Wirkung** von stark befahrenen Straßen innerhalb des Innenstadtbereichs empfunden.

I) Insbesondere an Verkehrsachsen gibt es **Verkehrslärm**.

J) Im Bereich der Innenstadt gibt es **keinen richtigen Aufenthaltsort**. Verweilen ist daher nur nah am Straßenrand möglich. Der Rathausvorplatz ist durch den Parkplatz abgetrennt.

K) Der **Salinenkanal** ist nicht im Innenstadtbereich ausgeschildert. Der Weg endet Richtung Westen abrupt auf einem Parkplatz. Zudem fehlen weitere Bänke im Bereich des Wegs.

L) Es gibt keine Sichtbeziehung zwischen dem **Hauptbahnhof** und der Innenstadt und auch keine prominente Ausschilderung. Fußläufig ist die Innenstadt erreichbar, man kommt allerdings in eine stark industriell geprägte Innenstadtbereichseingangszone.

Datengrundlage: Ortsbegehungen vom 20.01.2022, 27.01.2022, 04.03.2022, 09.03.2022 (Rundfahrt mit BM Frey), 09.03.2022, 05.05.2022.



Quelle: Eigene Fotos von links nach rechts:  
fehlende Verknüpfung (G),  
trennende Wirkung (H),  
Verkehrslärm (I).

# Gesamteindruck



Quelle: Eigene Fotos.

Bad Friedrichshall ist eine Kommune, die durch den Zusammenschluss mehrerer Orte entstand. Dies spiegelt sich in vielen Bereichen wieder. Der für die Innenstadtberatung definierte Innenstadtbereich umfasst hauptsächlich die Friedrichshaller und Jagstfelder Straße, wobei der Versorgungsschwerpunkt in der Industriestraße immer mitzudenken ist.

Die Friedrichshaller Straße wirkt modern und urban, was sich v. a. an der Abzweigung Sprengelbachstraße, Blickrichtung Friedrichsplatz zeigt. Aufenthaltsqualität ist aufgrund des häufig starken fließenden und auch ruhenden Verkehrs nur eingeschränkt spürbar. Sitzbänke, Bäume und ein Wasserspiel sind vorhanden, man kann die Sitzgelegenheiten aber kaum in Ruhe nutzen, da sie sich nah am Verkehrsbereich befinden. Östlich des Innenstadtbereichs gibt es einen Spielplatz, vorstellbar wäre ein weiterer im Innenstadtbereich selbst. Der direkt an die Innenstadt angrenzende Weg entlang des Salinenkanals ist mit der Innenstadt verbunden, allerdings nicht auffällig ausgeschildert. Es gibt keinen Schlüsselgastronomiebetrieb, der hier zum Verweilen einlädt. Gastronomiebetriebe befinden sich hauptsächlich in anderen Ortsteilen, gehäuft im noch fußläufig erreichbaren Kochendorf.

Der thematische Schwerpunkt in der Friedrichshaller Straße, Richtung Friedrichsplatz, liegt im Gesundheitsbereich, aber auch weitere Sortimente sind vertreten. Ein sehr kleiner Wochenmarkt findet regelmäßig auf dem Platz vor dem Rathaus statt, wirkt allerdings nicht wirklich mit dem restlichen Einkaufsangebot verbunden – er befindet sich, sozusagen, im Abseits. Zwei Magneteinzelhandelsbetriebe befinden sich in der Industriestraße und werden, so der Eindruck, gesondert und nicht im Zusammenhang mit den innerstädtischen Einzelhandelsbetrieben angefahren. Dieser Schwerpunkt ist zudem nicht durch einen durchgehenden Besatz entlang der Lerchenstraße mit der Innenstadt verbunden.

Teilweise wirkt der Innenstadtbereich unruhig. Einzelhandel wechselt sich mit Wohnen und Baulücken ab. Architektur und Straßenführung leiten optisch, vom Rathaus kommend, an der Abzweigung Sprengelbachstraße aus dem Innenstadtbereich heraus, und nicht weiter in die Friedrichshaller Straße hinein. Der Innenstadtbereich läuft Richtung Hauptbahnhof, in der Industriestraße und nach dem Friedrichsplatz langsam aus, er ist baulich nicht eindeutig markiert. Das fällt insbesondere auf der Höhe BAG auf. Einerseits bedient die BAG mit ihrem Sortiment auch den innerstädtischen Bedarf, andererseits steht sie direkt der Freiwilligen Feuerwehr und einem Industriebetrieb gegenüber.

Zusammenfassend konnten wir feststellen, dass für das Wachsen der neuen Stadtmitte wichtige Wegebeziehungen entweder nicht ausreichend ausgeschildert oder nicht komfortabel ausgebaut sind. Hierbei geht es hauptsächlich um die Wegebeziehungen des Innenstadtbereichs zum Hauptbahnhof, zur Industriestraße und zum südlichen Kochendorf.

Im Innenstadt-Check klang bereits an, dass nördlich des Kochers hauptsächlich Nahversorgung stattfindet, während südlich des Kochers mehrere Gastronomiebetriebe sowie ein historischer Kern vorhanden sind. Dazwischen befindet sich mit dem Kocher und den angrenzenden Grünflächen ein Bereich mit Potenzial, der – auch auf das Thema Wasser (drei Flüsse) einzahlend – perspektivisch den Versorgungs- und Verwaltungsbereich und den Gastronomiebereich mit historischem Flair zusammenwachsen lassen könnte. Es ist eine grün-blaue Mitte, ein Naherholungsbereich vorstellbar, die in ein neugestaltetes Wegenetz integriert ist.

Die Beschreibung der Bad Friedrichshaller Innenstadt ist eine Erhebung, Aufbereitung und Präsentation der Eindrücke des Projektteams Innenstadtberatung. Der Innenstadt-Check dient als Einstieg in die Diskussion zur Stadtentwicklung. Wir freuen uns darauf!

